Brenner geflüchtet. Der Angeklagte wurde zu einer schweren Kerkerstrafe in der Dauer von zweieinhalb Jahren mit Einzelhaft verurteilt.

g. Betrug. Im Juli waren drei Personen, der 40jährige Heizer J. Klotz, der 23jährige H. Kirchmaier und dessen 23jährige Geliebte, Maria Gugelberger, eine Maschinschreiberin, wegen eines Betruges an dem Privaten Alois Z. verhaftet worden. Der Erstgenannte hatte gehört, daß der Herr Z. ein Geschäft mit Lire machen wolle und entwarf für den Betrug einen raffinierten Plan. Nach einem schweren Unwohlsein der Guglberger schied der Gerichtshof das Verfahren gegen diese Angeklagte behufs weiterer Untersuchung aus. Klotz und Kirchmaier wurden zu je zweieinhalb Jahren schweren und verschärften Kerkers verurteilt.

g. **Zigaretten und Saccharin herausgelockt.** Alois R. und Julius G. hatten vor etlichen Monaten einer Frau Richter ägyptische und Damen-Zigaretten, im ganzen 88 Schachteln herausgeschwindelt. Der Erstgenannte erschien bei der Frau und beschlagnahmte die Zigaretten, wodurch ihr ein Schaden von 500 Kronen zugefügt wurde. Einen zweiten Betrug vollführte G. Julius mit Hilfe eines falschen Polizeiagenten, der auf einer falschen Legitimation Schmidt genannt war, bei einer Frau Baldauf und suchte ihr Saccharin herauszuschwindeln. Er behauptete zwar, er habe bloß die Absicht gehabt, diese Menge an sich zu bringen und den Handel dem Kriegswucheramte anzuzeigen, um dann eine Prämie von 500 Kronen für sich herauszuschlagen, allein diese Aussage erschien dem Gerichte nicht glaubwürdig. Für G. kam ein Agent zur Genannten und wollte den Saccharin in Beschlag nehmen, allein die Frau erklärte, keinen zu besitzen. Vorerst wurde auch nichts vorgefunden; der Saccharin konnte erst später entdeckt werden. Die Frau B. erlitt einen Schaden von 18.400 Kronen und wurde auch in eine gefällsgerichtliche Untersuchung verwickelt. Als drittes Faktum gelangte auch der Schwindel mit einer an die Brüder Baldassari, zwei ganz junge Burschen, verkauften Uhr zur Erörterung. Diese seinerzeit von ihnen um 50 Kronen angekaufte Uhr war nieder bewertet worden. Der Angeklagte verkaufte sie trotzdem um 500 Kronen. Das Gericht erkannte beide Angeklagte des Betruges für schuldig. R. erhielt 8 Monate Kerker, G. ein Jahr schweren Kerkers mit Verschärfungen

Zuschriften aus dem Leserkreise.

Dank.

Am 13. Dezember verließ H. H. Kooperator Franz Danler unsere Gemeinde, um seinen neuen Seelsorgsposten als Pfarrer in Gurgl anzutreten. In der kurzen Wirkungszeit von einhalb Jahren hat sich Herr Danler durch seine stets gleiche Freundlichkeit, durch seine Hilfsbereitschaft und Leutseligkeit, durch seinen ganzen, echt priesterlichen Charakter die Liebe und das Vertrauen aller Seelsorgskinder in hohem Grade erworben. Besonders der Burschenverein verliert an Herrn Danler einen berufenen Führer und einen stets humorvollen, opferwilligen Freund. Darum sagt die Jungmannschaft aus Flaurling dem ehemaligen Leiter ihres Vereines auf diesem Wege nochmals die herzlichsten Dankesworte. Möge der Herr mit überreichem Lohn vergelten und mit tausendfachen Grüßen segnen, was sein treuer Arbeiter für die ganze Gemeinde und besonders für den Burschenverein gewirkt hat! Möge Herr Danler in seinem neuen Wirkungskreis bald wieder so viel Hochschätzung und Liebe finden, als ihm in den Herzen aller Flaurlinger bewahrt bleiben wird. Burschenverein Flaurling.

Aufruf!

Christlich-deutsches Volk! Seit Jahren kämpft unser christlich-deutsches Volk, insbesonders die katholische Bewohnerschaft von Gloggnitz, gegen die übermächtigen Feinde der Kirche. Gloggnitz, ein wichtiger Knotenpunkt des Bezirkes und zugleich ein Herd des Kommunismus, hat mit seinen 8000 Einwohnern nur ein kleines, dem Verfalle völlig nahes katholisches Kirchlein, welches noch dazu unter jüdischem Patronate steht. Für das erst kürzlich erworbene katholische Volkshaus mußte der ganze Kaufschilling im Betrage von 690.000 Kronen als Darlehen aufgenommen werden. Die zehn bestehenden Organisationen stoßen infolge der traurigen Lage des deutschösterreichischen Volkes in ihrer caritativen und religiösen Tätigkeit auf unüberwindliche Schwierigkeiten. Trotzdem verspricht Gloggnitz, wenn es tatkräftige, finanzielle Unterstützung fände, ein ehernes Bollwerk gegen den jüdisch-roten Terror zu werden, wie der herrlich verlaufene Katholikentag vom 12. September d. J. zeigte.

Wollen wir das Gute weiter erhalten, die wachsende Gefahr des Kommunismus abwehren, das katholische Bewußtsein neu beleben und die christlichen Interessen stärken, so brauchen wir vor allem ein vom Judenpatronat unabhängiges, würdiges Gotteshaus und eine feste christliche Organisation.

Darum, liebe, katholische Brüder und Schwestern, treten wir heute mit der dringenden Bitte an euch alle heran: Helfet uns, da wir selbst nicht helfen können! Mit unserer Sache schützt ihr ja auch eure Sache und ihr ehrt damit euren Namen, euren Verein, eure Nation. Von uns wird jede, auch die kleinste Gabe dankbarst entgegengenommen und in einem eigenen Opferbuch verewigt. Spenden von über 10 Kronen werden als Wohltäter, über 100 Kronen als Förderer und über 1000 Kronen als Stifter eingetragen.

Möge das Christkind selbst diese unsere Bittschrift segnen und an eure mildtätigen Herzen anklopfen und die gebrachten Opfer euch und euren Familien reichlichst vergelten.

Adresse: Pfarramt Gloggnitz, Niederösterreich.

Volkswirtschaft.

w. **Hengstenkörung 1921.** Die Tiroler Landesregierung macht aufmerksam, daß gemäß § 2 des Gesetzes vom 15. September 1883, LGBl. Nr. 30 jene Hengste, für die die Erteilung der Körungslizenz für die nächste Deckzeit angestrebt wird, bis längstens 15. Jänner 1921 bei der zuständigen politischen Bezirksbehörde anzumelden sind.

Wiener Börse vom 28. Dezember:

Der Rückschlag der Krone auf den neutralen Plätzen hat heute auf der Börse eine entsprechende Gegenbewegung sowohl auf dem Valuten- als auch auf dem Effektenmarkte nach sich gezogen. Die ausländischen Valutenpreise setzten, da sich ein stärkerer Bedarf bei unzureichendem Angebote geltend machte, die Steigerung kräftig fort und gleichzeitig vollzog sich eine zum Teil sprunghafte Aufwärtsbewegung auf dem Effektenmarkte. Staatsbahnaktien setzten um 240, deren Genußscheine um 170 Kronen über dem gestrigen Schlußstande ein; Alpine gewannen 190, Südbahn 170, deren Prioritäten 70. Sehr fest lagen im Anschluß an Budapest ungarische Papiere; ungarische Kredit gewannen 66, Rima 190, und Salgo fast 1200 Kronen; ferner Petroleumwerte bei Steigerungen um 150—900. Im weiteren Verlaufe verringerte sich im Hinblicke auf den Ausfall der morgigen Börse der Umfang des Geschäftes. Bloß Lombarden waren andauernd lebhaft gesucht und behaupteten ihre Steigerung. Auf dem Anlagemarkte waren Kriegsanleihen zum Zwecke der Vermögensabgabe begehrt. Auch ungarische Kronenrente war besser gefragt.

Wiener Schlußnotierungen

Mai-Rente	99.25	Enzesfelder	2970.—
Juli-Rente	—.—	Austria Email	5240.—
Februar-Rente	98.50	Berg und Hütten	13930.—
April-Rente	—.—	Greinitz	—.—
Oest. Goldrente	185.—	Hutter & Schrantz	2799.—
Oest. Kronenrente	98.50	Krupp	1780.—
Ung. Goldrente	—.—	Kupferwerke	—.—
Ung. Kronenrente	—.—	Felten-Guilleaume	—.—
Türkenlose	3760.—	Kabel und Draht	3480.—
Südbahnpriorität	1755.—	Poldihütte	4798.—
Staatsbahngenuß	2855.—	Ruston	3705.—
Anglobank	1170.—	Prager Eisen	14480.—
Bankverein	1200.—	Rima-Muranyer	4280.—
Oest.-Ung. Bank	6000.—	Waagner	2940.—
Bodenkreditanst.	2980.—	Waffenfabrik	3300.—
Oest. Kredit	1335.—	Zenica	—.—
Ung. Kredit	2170.—	Brüxer Kohlen	10500.—
Depositenbank	1097.—	Gran-Szaszvarer	4780.—
Eskompte-Ges.	1510.—	Dittmar Lampen	2140.—
Länderbank	1845.—	Nordung. Kohlen	—.—
Merkur	1010.—	Oberung. Hütten	5700.—
Unionbank	995.—	Rossitzer Berg	4840.—
Böhm. Unionbank	—.—	Salgo Tarjaner	9920.—
Verkehrsbank	848.—	Trifailer	4300.—
Ung. Bank- u. Handelsgesellschaft	1150.—	Ung. Allg. Kohlen	12000.—
Zivnostenska B.	3570.—	Urikany	8250.—
Adria	16000.—	Veitscher Magnesit	24300.—
Austro-Americana	—.—	Westböhm. Kohlen	—.—
Aussig-Teplitzer	7350.—	Wolfsegg-Traunt.	2500.—
Orientbahn	—.—	Brand & Lhuillier	3535.—
Buschtiehrader l. A.	—.—	Breitfeld-Danek	—.—
Buschtiehrader l. B.	2999.—	Brünn. Maschinen	3970.—
Donaudampfschiffahrts-Aktien	14900.—	Daimler	1400.—
Graz-Köflacher	4650.—	Sigl Lokomotiv	3945.—
Nordbahn	21900.—	Simmering. Wagg.	2105.—
Lloyd	—.—	Skoda	3381.—
Navigazione	13680.—	Ringhofer	7500.—
Staatsbahn	5175.—	Fiat	—.—
Südbahn	2747.—	Leykam	7985.—
Allg. Baugesellsch.	1160.—	Neusiedler Papier	17300.—
Union Baugesf.	1075.—	Apollo	8350.—
Wiener Baugesf.	—.—	Galiz. Karpathen	19100.—
Baumaterialien	1100.—	Galicia	30550.—
Königshof. Zement	—.—	Schodnica	15800.—
Perlmoser	3820.—	Kosmanos	6200.—
Veocsiner	—.—	Kot Kostelez	8000.—
Wiener Ziegel	1349.—	Teppich	—.—
Wienerberg. Ziegel	4500.—	Nepomuker	9350.—
Aussig Chemische	12500.—	Schoeller	11990.—
Brotsche	7450.—	Schonpriesner	5200.—
Klotgude	7200.—	Böhm. Zucker	—.—
Jungbunzl. Spirit	—.—	Oest. Eisenbahn-V.	7650.—
Kolmer	8450.—	Ung. Eisenbahn-V.	3930.—
A. E. G. Union	2300.—	Eisenbahnwaggon-leihanstalt	2750.—
Kolben	—.—	Semperit	3800.—
Vereinigte Elektr.	2392.—	Holzhandel	—.—
Siemens-Schuckert	2260.—	Türkische Tabak	—.—
Alpine Montan	6340.—	Fanto	29800.—
		Krain. Eisenindustr.	6640.—

Wiener Devisenzentrale vom 28. Dezember:

	Geld	Ware
Amsterdam	20750.—	20850.—
Agram	407.50	411.50
Belgrad	1625.—	1645.—
Berlin	907.—	913.—
Brüssel	4105.—	4145.—
Budapest	109.75	111.75
Bukarest	802.50	812.50
Christiania	9075.—	9125.—
Kopenhagen	10175.—	10225.—
London	2330.—	2350.—
Mailand	2225.—	2245.—
New-York	666.—	670.—
Paris	3855.—	3895.—
Prag	741.25	747.25
Sofia	710.—	720.—
Stockholm	13132.50	13192.55
Warschau	94.—	96.—
Zürich	100.75	101.75

Valuten:

Dinar	1620.—	1640.—
Dollar (große Noten)	660.—	664.—
Dollar (kleine Noten)	594.—	598.—
Francs, belgische	4115.—	4155.—
französische	3855.—	3895.—
Schweiz	10050.—	10100.—
Holländische Gulden	20700.—	20800.—
Kronen, dänische	10125.—	10175.—
jugoslavische	102.50	103.—
norwegische	9025.—	9075.—
schwedische	13120.—	13180.—
tschechische	741.25	747.25
ungarische	113.—	115.—
Lei	812.50	822.50
Leva	720.—	730.—
Lire	2215.—	2235.—
Mark, deutsche	906.—	912.—
polnische	98.50	100.50
Pfund Sterling	2320.—	2340.—
Rubel	327.—	333.—

Züricher Devisen-Kurs vom 28. Dezember

Berlin	8.90	Madrid	—.—
Holland	206.50	Buenos Aires	—.—
Newyork	659.—	Prag	7.30
London	23.16	Belgrad	—.—
Paris	38.25	Agram	4.10
Mailand	22.—	Budapest	1.12
Brüssel	—.—	Warschau	1.10
Kopenhagen	—.—	Bukarest	8.20
Stockholm	—.—	Wien	1.62
Christiania	—.—	D.-ö. Noten	1.10

Literatur.

Durch Tirol. Von Josef Weingartner. Hübsche anziehende Schilderungen von Land und Leuten und besonderen Sehenswürdigkeiten. Wie Bilder in einem Panorama, so anschaulich weiß der Verfasser das Geschaute vor den Geist des Lesers zu malen. Er führt ihn durch das Eisacktal, ins Burggrafenamt, ins Passeier, ins Vinschgau und Lechtal. Einmal versteigt er sich auch nach Götzens hinauf, wo es ihm die schöne, große Pfarrkirche angetan hat. Weingartner ist nicht nur Naturfreund, sondern auch Kunstfreund. Preis K 5.70.

Die Wiedergeburt der deutschen Familie nach dem Weltkriege. Von Dr. Franz Walter, Univ.-Prof. in München. Der Verfasser offenbart sich in diesem Buche als begeisterter Naturfreund, aber nicht etwa nach Art der meisten Bergkraxler. Ihm ist die Natur ein heiliges Buch, von Gottes Hand geschrieben. Er offenbart sich weiter als Freund der christlichen Familie, die er beglücken möchte und als Freund der Religion. Die deutsche Familie soll wieder geboren werden durch die Freude an der Natur und durch praktische Betätigung der Religion. Möchte dieses vortreffliche Buch in recht vielen christlichen Familien Eingang finden. Preis K 6.60.

Derselbe Verfasser hat dem deutsch-christlichen Volke noch ein weiteres Büchlein gewidmet, betitelt: **„Naturgemäßes Leben und die deutsche Kultur"**, ein recht zeitgemäßes Büchlein. Naturgemäßes Leben! In weiten Kreisen ist man davon abgekommen. Tag und Nacht werden von vielen verwechselt. „Morgenstund hat Gold im Mund", gilt vielen als etwas altfränkisches, dafür hockt man halbe Nächte im Wirtshaus. Der Ruf: „Zurück zum naturgemäßen Leben!" ist deshalb sehr angebracht und das Buch von Dr. Walter wärmstens zu begrüßen und zu empfehlen. Preis K 6.60.

Der fröhliche Tote. Von Hans Steiger. Ein Buch mit 12 köstlichen Novellen, von deren ersten das Buch seinen Namen hat. Hans Steiger ist ein feiner Beobachter und verrät tiefes Denken mit zartem Gemüt, wovon besonders die Novelle vom großen Glockensterben zeugt. Dabei offenbart er oft bezaubernd schöne Poesie. Ein herrliches Büchlein. Preis K 15.75.

Vereinsnachrichten.

A. A. V. J. Heute halb 9 Uhr f. a. Ferialabend auf der Bude.

D. H. V., Jugendabteilung, Ortsgruppe Innsbruck. Heute kein Wochenabend.

Peter Mayrbund. Freitag abends Silvesterfeier im „Goldenen Winkel" in Pradl, zu welcher alle Bündler, Familienangehörige sowie eingeführte Gäste höflichst eingeladen sind. Der Obmann.

Kaninchenzuchtverein in Innsbruck. Donnerstag, den 30. Dezember, nachmittags im Keller Duschenabgabe per Kilo Kr. 2.50. Körbe und Säcke mitbringen.

Kath. Kaufmännische Vereinigung „Burgundia". Heute halb 9 Uhr Zusammenkunft beim „Schwarzen Adler".

Marianische Kaufmannskongregation. Heute halb 9 Uhr geselliger Abend beim „Schwarzen Adler".

Theatervereinigung „Jung Innsbruck". Donnerstag Vereinszusammenkunft auf den „Sch. H.". Zusammenkunft dortselbst 8 Uhr abends.

Ortsgruppe Tirol und Vorarlberg des Reichsvereines der aus Militäranwärtern hervorgegangenen Beamten mit dem Sitze in Innsbruck. Heute sehr dringende Versammlung um 8 Uhr im Gasthof „Sailer", Adamgasse.

Zu verkaufen.

Hochmodernes Seidenkleid, Damenhalbschuhe Nr. 38, Kindersandalen, Schlittschuhe (28 Zentimeter), Mädchen-Ledergamaschen. Hofer, Gutenbergstr. 3, 1. Stock rechts.

Bauernhaus

mit 1 Jauch Grund, 1 ½ Stunden von Innsbruck, an der Bahn, um 300.000 Kronen verkäuflich. Zuschriften an Josef Neuhofer, Innsbruck, hauptpostlagernd. 1238

Suche im Zillertal ein **Landhaus** zu kaufen. Offerte unter „1227" a. d. V. d. Bl.

Obstbranntwein 1236

Ia Apfelmost haben in Gebinden abzugeben:

J. Hanser - O. Stockmeyr

vereinigte Handelsagenturen Innsbruck

Fernruf 1179/8 Kiebachgasse 4

1 Paar mittelschwere **Zugpferde**

zugsicher und fromm, von großem Handelsunternehmen sofort zu kaufen gesucht. Anträge mit genauer Beschreibung und Preisangabe unter „Zugpferde 2969" an Annoncen-Expedition Sedl & Kratz, Innsbruck. 781

9000

Grammophone Nähmaschinen Milchzentrifugen Fahrräder

Große Auswahl in Platten renommiertester Fabriken stets am Lager. Billigste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer. Josef Iechlinger, Innsbruck, Andreas-Hoferstraße 1. Vertreter gesucht.

Silvesterfeier mit Tanzunterhaltung

im Hotel Egerdach.

Für Musik sowie für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.

Franz Erharter. 1273

Holzverkauf.

In Umhausen werden 3 größere Partien Holz, größtenteils Lärchen und Zirben, im Offertwege versteigert. Die Offerte müssen bis spätestens 15. Jänner 1921, 12 Uhr mittags, bei der Gemeindevorstehung einlangen.

Die Bedingungen können beim Gemeindewaldaufseher und in der Gemeindekanzlei eingesehen werden. 1184

Gemeindevorstehung Umhausen, Oetztal, Tirol.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte, gute, treubesorgte Schwester und Tante

Frl. Aloisia Bacher

am 27. Dezember um 6 Uhr abends unerwartet schnell in ein besseres Jenseits abzuberufen.

Die Beerdigung erfolgt am Mittwoch, den 29. ds. Mts., um 3 Uhr nachmittags von der städt. Leichenkapelle aus in die Familiengruft.

Die heiligen Seelenmessen werden am 30. ds. Mts., um ½8 Uhr früh in der Dreiheiligenkirche gelesen.

Innsbruck, Imst, am 28. Dez. 1920.

In tiefer Trauer:

Familie Bacher. 1267

Johann Gogl, Leichenbestattung der St. Jakobs-Pfarre.

Manuskripte dürfen nur einseitig beschrieben werden.

Oeffentlicher Dank.

Allen den so überaus zahlreichen Teilnehmern am Leichenbegängnisse unseres lieben Bruders, des

hochwürdigen Herrn

Paul Schumacher

danken wir gerührten Herzens. Namentlich gilt dieser Dank dem hochw. Welt- und Ordensklerus, der Lehrerinnenbildungsanstalt, der „Austria" und den Mittelschulverbindungen, dem Gesellenvereine sowie den Vertretern des kathol. Kasinos und der Akademikervereinigung; dann besonders auch den vielen Teilnehmern aus Thaur.

Innsbruck, am 28. Dezember 1920.

1221 Die trauernden Geschwister.

Andenkenbilder liefert die Druckerei Tyrolia

Heute 5 Uhr früh nahm uns Gott unsern guten Gatten, Vater, Bruder, Großvater, Onkel, Schwager, den Herrn

Johann Thöni

Tischlermeister in Deutsch-Matrei

versehen mit den hl. Sterbesakramenten im 80. Lebensjahre.

Die Beerdigung erfolgt am Freitag, den 31. Dezember um ¾9 Uhr von Weer aus auf dem Friedhofe in Kolsaß, worauf dortselbst die Sterbegottesdienste abgehalten werden.

Wir bitten dem lieben Toten ein gutes Gedenken zu bewahren.

Weer, Innsbruck, Matrei, Steinach, am 29. Dezember 1920.

Maria Thöni geb. Vetter

als Gattin

August Thöni, Rechnungsrat
Johann Thöni, Tischlermeister
Friedrich Thöni, städt. Religionslehrer
Josef Thöni, Schulleiter
als Söhne

Antonia Thöni
Johanna Ww. Pöll, Gastwirtin
Anna Thöni
als Töchter

Matthias Thöni, Finanz-Oberkommissär i. R.
Theresia Wesslak geb. Thöni
als Geschwister

sowie im Namen der übrigen Verwandten.